

Dirk Rottmann

Dirk Rottmann, Jahrgang 1966, ist Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Supervisor und Familien- und Sozialtherapeut. In seiner Praxis bietet er Therapie, Coaching, Beratung sowie Supervision für Einzelpersonen, Paare, Familien und Organisationen an. Seit über 20 Jahren ist er in der Weiterbildung zu den Themen Beratungs- und Selbstentwicklungskompetenz tätig.



Foto: Dirk Rottmann © privat

Manfred Hock

Manfred Hock, Jahrgang 72, ist Dipl. Pädagoge, Systemischer Berater, Systemischer Supervisor, Trauma-Pädagoge und Suchtberater. Er unterrichtet an verschiedenen Hochschulen und besitzt langjährige Erfahrung in der Einzel- und Familienhilfe.



Foto: Manfred Hock © privat

- **Termine**
08.04., 09.04., 22.04., 23.04.,
30.04. 2024
5 Termine, 40 UStd.
dienstags, 9:00 -16:00 Uhr
- **Veranstaltungsort**
Herford, VHS, Münsterkirchplatz 1
- **Dozent**
Dirk Rottmann und Manfred Hock
- **Entgelt**
694,- €, keine Ermäßigung
- **Veranstaltungs-Nr.** 24-44015
- **Anmeldung**
Bitte melden Sie sich möglichst bis zum
28. März unter 05221 5905-0 oder
www.vhsimkreisherford.de an.

Weitere Informationen bei
Monika Wirbel, 05221 5905-29

BILDUNGSSCH~~€~~CK

Eine finanzielle Förderung durch Bildungsscheck
ist möglich!



**WIR
DU
ICH**

Persönlichkeitsstrukturen
erkennen, verstehen
und ausbalancieren

Selbstentwicklungs- und Beratungskompetenz

08.04. - 30.04.2024
in Herford



Volkshochschule.
Das kommunale
Weiterbildungszentrum

Selbstentwicklungs- und Beratungskompetenz

In seinem Buch „WIR – DU – ICH – Persönlichkeitsstrukturen erkennen, verstehen und ausbalancieren“ stellt Herr Rottmann einen innovativen Ansatz vor, Muster im eigenen Verhalten und in unseren Beziehungen zu anderen zu erkennen.

Für die individuellen Persönlichkeitsstrukturen entwirft der Autor eine Typologie unterschiedlicher Charaktere, so unterscheidet er den „Theoretiker“, den „Romantiker“ und den „Pragmatiker“. Anhand zahlreicher anschaulicher Beispiele werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, anhand der Typologie eigene Verhaltensweisen und Strategien im Umgang mit anderen zu erkennen.

Die Erkenntnisse über sich selber und das Verhältnis zu anderen führt darüber hinaus zur Entwicklung von Lösungsstrategien, zum Beispiel um „Täter-Opfer-Spiralen“ aufzulösen. Die Lösungsansätze können für die eigene persönliche Entwicklung oder in beruflichen Beratungskontexten genutzt werden.



© Dirk Rottmann

1. Modul

Die Teilnehmenden reflektieren ihre Beziehungen zu sich selber (Identität, Glaubenssätze, Erwartungen) sowie zu anderen (Überlebensstrategien, Adressierungsvarianten). Dies geschieht anhand der Typologie von „Theoretiker“, „Romantiker“ und „Pragmatiker“.

Inhalte u. a.:

- Selbst-Beziehungen
- Unterschiedliche Persönlichkeitsstrukturen

2. Modul

Die Teilnehmenden erhalten spannende Einblicke in unsere Persönlichkeits- und Konfliktstrukturen. Dabei erwerben sie fundierte theoretische und praktische Kompetenzen in der Selbst- und Fremdanalyse.

Inhalte u. a.:

- Bestimmung der Persönlichkeitsstruktur
- Individuelle Überlebensstrategien

3. Modul

Die Teilnehmenden eignen sich Lösungsmodelle an, die ihren Ressourcen entsprechen und lernen, wie sie die Lösungsansätze sowohl im beruflichen wie im privaten Umfeld einsetzen können.

Inhalte u. a.:

- Verschiedene Lösungsstrategien
- „Lösungs-Talk“
- „Sowohl - als auch“ versus „entweder - oder“

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an alle, die interessiert daran sind, mehr über sich selbst zu erfahren und darüber zu reflektieren, wie sie ihre Beziehungen zu anderen gestalten. Dies kann im persönlichen Umfeld genutzt werden oder in beruflichen Kontexten als Beratungsfachkraft in den verschiedensten Bereichen.



Persönlichkeitsstrukturen erkennen, verstehen und ausbalancieren